

Klimavorhersagen im AR5: Was soll man nun glauben?

geschrieben von Pat Frank | 31. August 2012

Die Zusammenfassung der Ergebnisse der 5. Version des Coupled Model Intercomparison Project (CMIP5) ist jetzt veröffentlicht worden. {1} CMIP5 evaluiert die derzeitige Güte der allgemeinen Zirkulations-Klimamodelle (GCMs) [is evaluating the state-of-the-art general circulation climate models (GCMs)], die für den bevorstehenden 5. Zustandsbericht des IPCC (AR5) verwendet werden, um zukünftige Klimaszenarien zu projizieren. Die Genauigkeit dieser Modelle wird uns sagen, was wir glauben dürfen, wenn diese zukünftigen Klimate projiziert werden. Dieser Essay präsentiert einen kleinen Schritt bei der Evaluierung der CMIP5 GCMs und die Verlässlichkeit der Schlussfolgerungen des IPCC, die darauf basieren. Von Pat Frank PhD

Schwächelnde Sonne: Wann wird die Abkühlung anfangen?

geschrieben von David Archibald | 31. August 2012

David Archibald: Meine Studien und die von Jan-Erik Solheim et al sagen im Vergleich zum Sonnenzyklus 23 eine signifikante Abkühlung während des Zyklus' 24 voraus. Solheims Modell zeigt, dass es auf der Nordhalbkugel während des Zyklus' 24 etwa 0,9°C kälter sein wird als im Zyklus 23. Bisher hat die Abkühlung noch nicht eingesetzt, und wir befinden uns bereits seit dreieinhalb Jahren im gegenwärtigen Zyklus. Je länger die Temperatur auf dem gegenwärtigen Niveau verharret, umso stärker muss demnach die Abkühlung während des Restes dieses Zyklus' ausfallen, um die vorhergesagte Abkühlungsrate zu erreichen.

Green Economy – Nachhaltiges Wirtschaften führt zu Planwirtschaft

und Umverteilung!

geschrieben von Edgar Gärtner | 31. August 2012

Im Namen der Nachhaltigkeit wird eine planwirtschaftliche Umverteilungsmaschinerie in Gang gesetzt, die den Mangel und die Armut schafft, die sie zu bekämpfen vorgibt.

NOAA zeigt 36% mehr Eis als während des Minimums 2007

geschrieben von Anthony Watts | 31. August 2012

Hier folgt sozusagen als Ergänzung zum Artikel über das Grönland-Eis eine sehr kurze, aber prägnante Darstellung der Unsicherheiten bei der Eisüberwachung in der arktischen See mittels Satelliten. Ich bin kein Fachmann und weiß nicht, was da nun stimmt. Aber die Jubelschreie der Warmotrophiker sind auf jeden Fall fehl am Platze.

Chris Frey

Ein typischer Briefwechsel mit Medienvertretern!

geschrieben von Ufer, Limburg, | 31. August 2012

Die Energiewende verteuert hierzulande die Energie rasant. So langsam fällt das auch den Fachredakteuren in den Medien auf, und sie beginnen zu beschreiben. 1. was da geschieht und 2. was die Ursache dafür sein könnte. Und kommentieren beides, was die Feder hergibt, zunehmend auch in anklagendem Ton. (hier).

Leider übersehen dabei fast alle – vermutlich ausgelöst durch jahrzehntelange Gehirnwäsche, in Kita, Schule, Universität und besonders durch Medien- die wahren Ursachen dieser Preisexplosion:...